



Video ist das neue Voice.

Torsten Prill, Direktor des Hochschulrechenzentrum (ZEDAT)



Videokonferenzen sind heute so einfach, dass man mit wenigen Tastenfolgen seinen Gegenüber erreichen kann, egal wo auf der Welt.

Vasco Tonack, Projektleiter UC & Video der ZEDAT



## DIGITALISIERUNG. EINFACH. MACHEN: VIDEO2GO FÜR STUDENTEN & FORSCHER

### CAMPUS WIFI, UNIFIED COMMUNICATION UND VIDEOCONFERENCING AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Hochschulen stehen wie Unternehmen im Wettbewerb um guten Nachwuchs. Sie müssen also attraktiv für Studierende, Nachwuchs-Wissenschaftler und Mitarbeiter sein. Eine moderne IT-Ausstattung gehört dabei auch zu den Auswahlkriterien.

„Wissenschaft setzt heutzutage sehr stark auf Teamarbeit. Die Forscher arbeiten sehr interdisziplinär. Wesentliches Merkmal der Forschungsleistung der Freien Universität ist die Vielfalt weltweiter wissenschaftlicher Kooperationen mit anderen Akteuren der Forschung. Als internationale Netzwerkuniversität leben wir von vielfältigen Kontakten zu Hochschulen und Organisationen im In- und Ausland“ sagt Torsten Prill, Direktor des Hochschulrechenzentrums – Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT) an der Freien Universität Berlin. Diese Kooperationen und die Zusammenarbeit kann durch modernste Videokonferenztechnologie deutlich erleichtert werden und an Qualität gewinnen. „Video ist das neue Voice“, so Torsten Prill.

#### AUF EINEN BLICK

##### Collaboration:

- LAN@FU: Connectivity an 175 Standorten
- Aufbau einer WI-FI-Lösung mit bis zu 877 Megabit pro Sekunde campusweit
- Aufbau einer zentralen Campus-VoIP-Unified-Communication-Lösung
- Integration von Sprach- und Videokommunikation für interdisziplinäre Zusammenarbeit, Wissenstransfer und Recruiting

##### Video:

- Videoconferencing: mehr als nur Unified Communication
- HD-Videokonferenzen mit stationären und mobilen Video-Systemen (life-experience)
- Innerhalb und außerhalb der Universität, im In- und Ausland
- Effizient, umweltfreundlich und flexibel

# DIE REFERENZ IM DETAIL

**DER KUNDE.** Die Begriffe „Veritas“, „Iustitia“ und „Libertas“, die das Siegel der Freien Universität Berlin rahmen, benennen die Werte, die das wissenschaftliche Ethos der Freien Universität seit ihrer Gründung im Dezember 1948 bestimmen. Die Freie Universität versteht sich als ein solcher Resonanzraum, in dem ihre Leitbegriffe zum Schwingen gebracht werden; als Raum der Innovationen, der Forschende und Studierende, Konzepte und Ideen zusammenführt.

Die Volluniversität mit ihren rund 150 Studiengängen und mehr als 34.000 Studierenden und 7.500 Mitarbeitern setzt auf Qualität in Forschung und Lehre. Die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder hat die Freie Universität im Jahr 2012 erneut als eine von elf Exzellenzuniversitäten in Deutschland ausgezeichnet.

**DIE AUFGABE.** Exzellente sollte auch die Ausstattung der mehr als 175 Gebäude und des Außengeländes mit Informations- und Kommunikationstechnologie sein. Verbunden mit dem Ziel moderne IT zu haben, die konkurrenzfähig ist, aber auch die administrativen Prozesse der Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT) der FU Berlin mehr zu automatisieren. Dies bedurfte der Migration eines Alt-TK-Anlageverbands in einen innovativen Kommunikationsverbund, der Optimierung von TC-Services und Wartungsleistungen, der Zentralisierung des TC-Managements und -Betriebs sowie dem Aufbau einer zentralen Campus-VoIP-Lösung durch Kopplung von PC-Telefon- sowie Audio-Videotelefonie mit Webkonferenzen.

**DIE LÖSUNG.** Auf dem gesamten Universitäts-Campus wurde ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeits-Funknetzwerk aufgebaut. Sowohl in den über 175 Gebäuden wie z. B. in Auditorium, Bibliothek, Labor, Seminarraum, Hörsaal, Verwaltungsbüro oder historischer Villa einer Fakultät als auch im Freien wurden modernste WI-FI Access Points durch Deutsche Telekom Technischer Service installiert. Die Beschäftigten, Studierenden und Gäste können so von fast jedem Ort auf dem Campus mit bis zu 877 Megabit pro Sekunde auf das Internet zugreifen. Dazu kommen 8.000 hochmoderne IP-Telefone mit Videofunktionalität. „Stand heute ist es so: Jeder Mitarbeiter, der neu eingestellt wird, kriegt automatisch eine Durchwahl zugeteilt, er bekommt automatisch eine E-Mail-Adresse zugeteilt und er bekommt automatisch Zugriff auf das WLAN. Das Ganze ohne, dass jemand bei uns auf einen Knopf drücken muss. Das passiert einfach so, jeden Tag“ lautet das Fazit von Vasco Tonack, Projektleiter für UC und Video im ZEDAT.

- Migration von ca. 8.000 Telefonieports und datentechnische Anbindung aller Campus-Standorte über eine PoE-Switch-Infrastruktur
- Moderne Campus-WI-FI-Infrastruktur mit Installation von 1.800 Cisco WI-FI Access Points
- Rollout von 8.000 Cisco-IP-Telefonen, u. a. z. B. Cisco Desktop DX 70 inklusive Video-Funktion
- Einbindung von Unified Communications, Status- und Contact-Center-Diensten
- Installation und Integration von Videoconferencing-Systemen, z. B. Cisco Telepresence MX 700

**DER KUNDENNUTZEN.** Den Wissenschaftlern, Fachexperten, Studierenden und Verwaltungsmitarbeitern steht heute modernste Videokonferenz-Technologie zur Verfügung. Sie können live zusammenarbeiten – in höchster HD-Video- und HD-Audio-Qualität, intuitiv bedienbar und medienbruchfrei. Interdisziplinäre Zusammenarbeit wird durch Videointegration und Webcollaboration erleichtert und kann effizienter gestaltet werden. Dank Interoperabilität und Interkonnektivität sind sie auch über Technologien und Provider hinweg weltweit verbunden. Videokonferenzen sind auch ein wichtiges Mittel, um die Reisekosten der Universität und den damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Die ZEDAT als interner ICT-Dienstleister für die Hochschulangehörigen und die universitären Einrichtungen in Forschung, Lehre und Verwaltung gewährleistet durch effektiven zentralen TC-Service, -Betrieb und -Wartung sowie die Automatisierung von administrativen Prozessen für Neueinrichtungen höchstes Niveau und Kontinuität der Kommunikationsinfrastruktur.

Freie Universität  Berlin



## KONTAKT

T-Systems International GmbH  
Sales & Service Public Sector & Healthcare  
Forschung und Lehre  
Heiko Freiwald  
Annenstr. 5  
01067 Dresden  
Telefon: +49 351 474 4321  
E-Mail: [heiko.freiwald@t-systems.com](mailto:heiko.freiwald@t-systems.com)  
Internet: [www.t-systems.de](http://www.t-systems.de)

## HERAUSGEBER

T-Systems International GmbH  
Marketing TC Division  
Public Sector & Healthcare  
Französische Str. 33 a-c  
10117 Berlin  
Deutschland